

	<p>TOP Wahlen Präsidium</p>
<p>Kandidateninfo</p>	<p>Zur Wahl als: Weiteres Mitglied des Präsidiums</p>
<p>Name: Simone Thiel</p> <p>Alter: 36 Jahre</p> <p>Ort: Saarburg</p> <p>Hintergrund/Organisation/Institution: Universitätsabschlüsse in Politik und VWL in Trier und London; parlamentarische Assistentin eines Europaabgeordneten in Brüssel/Straßburg; Beratung zu europäischen Förderprogrammen und Betreuung von Projektentwicklungen</p> <p>Europa-Union-KV/LV: Europa-Union Landesverband Rheinland-Pfalz Kreisverband Trier</p> <p>Wer unterstützt die Kandidatur? Landesverband Rheinland-Pfalz</p>	
<p>Bisheriges Engagement in der Europa-Union/Europa-Politik</p>	
<p>Meine bisherige(n) Funktion(en) auf EUD-Kreis-/Landes-/Bundesebene: Stellv. Landesvorsitzende der Europa-Union Rheinland-Pfalz Mitglied im Kreisvorstand der Europa-Union Trier</p> <p>Meine Tätigkeitsschwerpunkte/Projekte, die ich betreut/umgesetzt habe: Da ich in einer Region in direkter Nachbarschaft zu Luxemburg, Frankreich und Belgien lebe, setze ich mich seit vielen Jahren für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein. Auf kommunaler Ebene bringe ich mich in der EUREGIO Saar-Lor-Lux ein. Bei der letzten Europawahl 2014 habe ich für die CDU Rheinland-Pfalz auf Platz drei der Landesliste kandidiert.</p> <p>Sonstiges europapolitisches/gesellschaftliches Engagement: Mitglied des Kreistages Trier-Saarburg, des Verbandsgemeinderates Saarburg, der Regionalen Planungsgemeinschaft Region Trier, in zahlreichen lokalen Vereinen und Organisationen setze ich mich für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft ein. Das Projekt Stolpersteine für Saarburg wurde erfolgreich umgesetzt und im Geschichtsunterricht der lokalen Schulen aufgenommen; im Projekt „Integration von Asylsuchenden“ arbeite ich mit lokalen Sozialträgern, Vereinen und Bürgerschaft zusammen.</p>	
<p>Motivation für die Kandidatur</p>	
<p>Meine Gründe: Europa muss immer wieder neu in den Köpfen der Menschen verankert werden. Allzu selbstverständlich nehmen wir die positiven Errungenschaften eines geeinten Europas selbstverständlich hin. Gleichzeitig scheint es, als ob die Notwendigkeit und Weiterentwicklung</p>	

Europas derzeit immer mehr in Frage gestellt werden und Europa nur als Regulierungs- und Bevormundungsinstrument von vielen BürgerInnen wahrgenommen wird. Deshalb möchte ich mich aktiv dafür einsetzen für Europa zu werben, für einen Dialog mit den BürgerInnen einzutreten und kritische Diskussionen über Europa und unsere Zukunft zu führen.

Gerade durch die aktuellen Ereignisse in der Ukraine und durch den enormen Zustrom an Flüchtlingen aus Krisengebieten und großer Not ist die Weiterentwicklung der Europäischen Union in den Politikbereichen Asyl-, Außen- und Sicherheitspolitik dringend notwendig. Europa muss Antworten finden auf immer neue Herausforderungen die längst nicht mehr durch einzelne Mitgliedstaaten zu lösen sind, ohne dabei die Eigenheiten der Kultur und Gesellschaft der Menschen aufzugeben.

Meine Ziele: Für Europa überzeugen. Die Entscheidungsprozesse und die Möglichkeiten in der Europäischen Union und deren Weiterentwicklung und Chancen für BürgerInnen verständlich machen. Ich bin viel in Europa unterwegs, aber in Deutschland/Rheinland-Pfalz zu Hause. Und genau das gilt genauso für viele Menschen, denen „Europa“ manchmal weit entfernt scheint. Deshalb möchte ich mich auch bei der Europa Union dafür einsetzen, die Frage „Was nützt mir Europa?“ mit positiven Beispielen zu beleuchten. Dabei möchte ich den Menschen konkrete Antworten geben und nicht abstrakte über Institutionen informieren.

Welchen konkreten Aufgaben/Projekten möchte ich mich im Präsidium widmen?

Ich möchte mich im Präsidium gerne für eine Informationsoffensive einsetzen, die praktisch und mit Beispielen zeigt, dass wir Europa dringend brauchen. Europa hat mich erwischt, Europa weckt Leidenschaft zu überzeugen. Europa steckt an! Europa braucht eine positive Darstellung in der Öffentlichkeit.